

Ich hasse Kinder.

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Januar 2018 14:25

Bei mir ist ja die Reihenfolge bei jedem Unter- und Mittelstufenkurs so gewesen:

1. Sommerferienkonferenz, Stundenplan:

„ Ahhrrgh, nahaiin, scheiße, ne 5 und ne 8! Kindergarten und Pubertätsgedöns 😡 Ey, ich hab kein Bock! Der Horrorrrr!“

2. Drei Monate nach Schuljahresbeginn:

„ Die machen mich fertig. 😊 Die sind so anstrengend. Die sind so laut! Das Gegigel! Nicht mal das Wort Satzglieder kann man verwenden, ohne dass die zusammen brechen. (Irgendwie sind die ... naja auch ganz süß. Nur nicht in der Horde. Aber der Jonas und der Ismail und die Lisa und die Nayab...manchmal doch schon knuffig.)“

3. 1/2 Jahr nach Schuljahresbeginn, nach vielen gelassenen Federn:

„Okay, es läuft, ich hab sie halbwegs im Griff. Sie nerven immer noch wie die Sau, aber insgesamt sind die ne ganz pfiffige Truppe, man kann sie zum Arbeiten kriegen. Die sozialen Grundlagenregeln haben sie auch so semi-kapiert. Ich mag die vielleicht noch. Am End.“

4. Nach 2 Jahren, kurz vor den Sommerferien:

„Nahaiin, Leute, der Horror: ich muss die 6 und die 9 abgeben ... MEINE 6 und MEINE 9 ... 😢 😢 *flenn* Was mach ich ohne die?“

War immer so. Immer wieder.

Richtig zu Hause bin ich aber in den Oberstufenkursen. Die mag ich ab Tag 1.